



In den Spielen um den BSR-Cup bei der SG Stolberg geht es engagiert zur Sache.
Foto: R. Horbach

Die Gegner für die Halbfinalspiele stehen fest

Im Fußballturnier um den BSR-Cup sind Brand, SG Stolberg, Donnerberg und Breinig II noch dabei

Stolberg-Werth. Nach dem Ende der Vorrunden-Spiele am Sonntag und dem spielfreien Montag liefen am Dienstag und Mittwoch interessante und spannende Viertelfinalspiele für die jeweils Gruppen-ersten und -zweiten über den Werther Rasen vor den Augen zahlreicher Anhänger der jeweiligen Vereine. Als Ausrichter des BSR-Cups ist die SG Stolberg mit dem reibungslosen Ablauf und dem Zuspruch bisher sehr zufrieden.

So kam es am Dienstag zunächst zu der Begegnung SV Breinig gegen Germania Freund. Wobei Breinig mit 3:0 nach einem entsprechend überlegenen Spiel siegreich war. Torschützen waren in diesem Fall Flaam, Neugebauer und Schornstein. Im 2. Viertelfinale spielten die heimische SG Stolberg gegen

Concordia Oidtweiler. Und der Gast hatte im bisher spielerisch besten Spiel des Turniers zunächst die Oberhand, was sich auch am 0:1 durch Roosen zeigte.

Die SG machte aber nach gut 20 Minuten bis zum Spielende voll motiviert klar, wer Herr im Hause ist. Nach dem 1:1-Ausgleich durch Schütt und der 2:1-Führung durch Ücker legte Zimmermann zum 3:1 und 4:1 zwei mal in Folge nach. Dann wurde die spielerische Überlegenheit des A-Ligisten gegen den Bezirksliga-Club an diesem Tag noch deutlicher und es folgten weitere Tore durch Tümmers, Ücker, Mo und Lück bis zum Endstand von 8:1.

Am Mittwoch sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie zwischen Columbia Donnerberg

und dem Team von Vichttal II, die nach 90 Minuten noch unentschieden 2:2 stand. Dautzenberg hatte Vichttal zunächst mit 1:0 in Führung gebracht. Und Miri glied zum 1:1 aus. Dann ging Columbia durch Miri in Führung, die wiederum durch Boltz zum 2:2 ausgeglichen wurde. Im anschließenden direkten Elfmeterschießen ob siegte am Ende Columbia-Donnerberg mit 6:5 insgesamt.

Reichlich Spannung

Das zweite Spiel bestritt Raspo Brand gegen den VfL Bewegung Laurenzberg. Auch hier gab es für die Zuschauer aufgrund der munteren Torfolge Spannung bis zuletzt. Zunächst gab es das 0:1 durch

Meisen, es folgte das 1:1 durch Gessner. 1:2 wieder Meisen, 1:3 Fischer, 2:3 Hesse und am Ende der Ausgleich zum 3:3 durch Weesmeester. Damit war auch hier ein Elfmeterschießen zur Entscheidung erforderlich, das Raspo Brand mit 7:5 für sich entschied.

Damit stehen die Halbfinale am heutigen Freitag wie folgt fest: 18 Uhr SV Breinig II gegen SG Stolberg. Und um 20 Uhr tritt Columbia Donnerberg gegen Raspo Brand an. Die beiden Verlierer treffen dann am Sonntag um 13 Uhr im kleinen Endspiel aufeinander, und um 15.30 Uhr startet das Finale um die Preisgelder der Fa. BSR und den Wanderpokal des Bürgermeisters. Nach Abpfiff findet auf dem Platz unmittelbar die Siegerehrung statt.